

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Westen Schauer und Gewitter, im Osten trocken

Offenbach, 08.08.2014, 18:30 Uhr

GDN - In der Nacht zum Samstag gibt es in der gesamten Westhälfte einzelne, nach Mitternacht verbreitet teils kräftige Schauer und Gewitter. Nach Osten zu ist es locker bewölkt und trocken.

Die Temperatur geht auf 19 Grad im Südwesten und an der See sowie bis 11 Grad im östlichen Bergland zurück. Am Samstag scheint höchstens im äußersten Osten noch zeitweise die Sonne. Mittags und nachmittags gibt es dort einzelne, teils kräftige Gewitter, wobei Unwetter nicht ausgeschlossen sind. Sonst ist es bewölkt mit Schauern und teils kräftigen Gewittern, die im Verlauf des Nachmittags von Westen her aber wieder nachlassen. Dann scheint im Westen und Nordwesten bereits wieder häufiger die Sonne. Die Temperaturen steigen auf 22 bis 27, im Osten und Südosten mit Hilfe der Sonne auf Werte bis oder sogar etwas über 30 Grad. Der Wind ist schwach bis mäßig und kommt zunächst im Osten noch aus Südost, sonst dreht er von Westen her auf westliche Richtungen und frischt im Norden auf. In Gewitternähe ist teils mit Sturmböen zu rechnen. In der Nacht zum Sonntag klingen die anfangs noch teils kräftigen Schauer und Gewitter auch im Osten und Südosten ab, dann ist es aufgelockert bis gering bewölkt. Örtlich bildet sich Nebel. Im Südwesten kommen in den Frühstunden erneut teils kräftige Schauer und Gewitter mit Starkregen auf. Die Temperatur geht auf 19 bis 11 Grad zurück. Am Sonntag ist es im Westen bewölkt und bereits am Vormittag gibt es erste, teils kräftige Gewitter. In der Süd- und Osthälfte scheint noch länger die Sonne. Nachmittags und abends weiten sich die Gewitter dann weiter ostwärts aus, wobei es auch Unwetter mit größerem Hagel und schweren Sturmböen geben kann. Die Höchstwerte bewegen sich zwischen 20 Grad an der Nordsee und knapp 30 Grad in Südostbayern bzw. in der Lausitz. Der Wind weht schwach bis mäßig, zunächst aus Südost. Mit den Gewittern dreht er auf West. In der Nacht zum Montag fällt vor allem im Süden und Osten noch gebietsweise schauerartiger, teils gewittriger Regen. Im Westen und Norden lockern die Wolken auf und es gibt nur noch einzelne Schauer. Die Luft kühlt sich auf 19 bis 10 Grad ab. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-39055/wetter-im-westen-schauer-und-gewitter-im-osten-trocken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com